

## = 46r Rheinwein,

pr. Flasche 6, 8 und 10 Ngr., 13 Bout. für 2 $\frac{1}{2}$ , 3 und 4 Thlr., im Gebind billiger.

## = Rothen Landwein, pr. Flasche 5 Ngr.,

empfehlen als geschmackvolle und kräftige Weine  
C. G. Volster, Markt Nr. 15.

## 1846r Rheinweine,

die Flasche zu 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12 $\frac{1}{4}$  Ngr., der Eimer zu 18, 25, 32 Thlr.,

## 1846r Moselweine,

d. Fl. zu 10 u. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr., d. Eimer zu 25 u. 32 Thlr., die als sehr angenehme Tischweine sich durch vortreffliche Qualität, Reinheit und Billigkeit ganz besonders auszeichnen, empfiehlt die Weinhandlung von

P. A. Kaltschmidt neben der Buchhändlerbörse.

## 1846r rothe Rheinweine,

Bleichart, die Flasche zu 8 Ngr., den Eimer zu 20 Thlr., Ingelheimer, die Flasche zu 10 Ngr., den Eimer zu 25 Thlr., rein und von sehr guter Qualität, empfiehlt als ganz besonders billig die Weinhandlung von

P. A. Kaltschmidt neben der Buchhändlerbörse.

## Weisser u. rother Tafel-Weinessig,

rein und weinecht, kräftig und äusserst wohl-schmeckend, empfiehlt die Flasche zu 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., den Eimer zu 5 Thlr., in grösseren Quantitäten noch billiger, die Weinhandlung von

P. A. Kaltschmidt neben der Buchhändlerbörse.

Ausgezeichnet guter Essig zu sehr billigem Preise, besonders zum Einlegen der Früchte passend, ist zu haben

Petersstraße Nr. 15/113, im Hofe linker Hand.

Essig: Spirit, Wein- und ord. Essig von vorzüglichster Güte u. Reinheit ohne schädliche Beimischungen empfiehlt zum Einlegen von Früchten u. im Einzelnen und in Gebinden zu den billigsten Preisen

## G. S. Schröters Essigniederlage, Amtmannshof, zwischen der Reichs- u. Nicolaistraße.

Echten Franzbranntwein, Eau de vie d'Armagnac mit Salz, à Bout. 20 Ngr., pr. Eimer 40 Thlr., empfiehlt

August Brauer, Reichsstr. Nr. 1, Helgoländer Keller.

## Spirit und Brennspiritus

empfehlen zu den billigsten Preisen

W. Schildt, Neumarkt Nr. 38.

## = Limburger Sahnkäse,

ganz zart und fett, pr. Pfd. 4 und 5 Ngr., empfiehlt

C. G. Volster am Markt Nr. 15.

## Neue Matjes-Häringe

empfehlen

W. Schildt, Neumarkt Nr. 38.

## Neue Matjes-Häringe,

zart und fett, in Schocken und einzeln sehr billig, empfiehlt

J. C. Löpfer, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

## Fetten geräucherten Rheinlachs,

## neue fette Matjes-Häringe

empfehlen Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

## Saure Kirschen

in großer Quantität, welche sich besonders zur

## Marmelade

eignen, empfiehlt

Moritz Rosenkranz.

## Citronen

besten Qualität empfiehlt das 1000 24 Thlr.

Moritz Rosenkranz.

Feinstes Provenceroil, à Pfd. 11  $\frac{1}{2}$ , Sardellen zu Saucen, à Pfd. 4  $\frac{1}{2}$ , empfiehlt C. Sennerödorf, Thomaskirchhof 5 im Keller.

## Dresdner Knackwürste,

frisch, empfiehlt C. Sönemann, Reichstraße 55, Selliers Haus.

Pianoforte gesucht. Es wird ein gebrauchtes, aber noch gutes Piano sofort zu kaufen gesucht Petersstraße Nr. 13, 2 Treppen im Pianoforte-Magazin.

Es werden 100 Ctnr. gußeiserne Platten zu kaufen gesucht, im Ganzen oder Einzelnen, zu den besten Preisen bei

C. F. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 47.

Ein Studenthür (kann auch Glaschüre sein) circa 8 Ellen 13 à 15 Zoll hoch und 1 Elle 7 à 9 Zoll breit wird gesucht von Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Alte Sandsteinstücke von Thür- oder Fenstergewänden u. so wie alte, aber noch brauchbare Thüren, werden zu kaufen gesucht. Offerten bittet man abzugeben bei Mad. Kohn, Ritterstraße Nr. 42.

## Bitte an Vermögende!

Ein junger rechtlicher Kaufmann, der mit großen Opfern die letzten traurigen Geschäftsjahre glücklich überstanden hat, ist augenblicklich um eine Summe von 500 Thlr. verlegen. Da es nun demselben an Freunden und Bekannten fehlt, die er um ein Darlehn von 500 Thlr. bitten könnte, so ergreift derselbe den Weg der Öffentlichkeit und legt edlen Männern, denen es Vergnügen macht, jungen Kaufleuten fortzuhelfen, die Bitte ans Herz, ihm obige 500 Thlr. auf 1 Jahr zu 5 oder 6% Zinsen zu leihen, mit der Versicherung, daß die pünctlichste Zurückzahlung des Capitals seine heiligste Sorge sein wird. Auf gef. Adressen unter „BV.“, abzugeben in der Expedition dieses Blattes, wird der Bittende sich persönlich melden.

Auszuleihen sind 600 Thaler Mündelgelder auf Feldhypothek. J. Knöfel, Thomaskirchhof Nr. 3.

1000  $\frac{1}{2}$  bis 1200  $\frac{1}{2}$ , 1500  $\frac{1}{2}$  und 2500  $\frac{1}{2}$  sind auf Hypotheken auszuleihen. Dr. Andriessky, kl. Fleischergasse 9.

7000 bis 10,000 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit auf Landgrundstücke auszuleihen durch

Adv. C. Kori in Leipzig, Reichstraße Nr. 55.

In ein hiesiges Ausschneid- und Modewaaren-geschäft wird ein gewandter Commis gesucht. Näheres bei W. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Einen Optikus-Gehülfen sucht

M. Tauber im Mauricianum.

Gesucht wird zum 1. August ein gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Kellner bei F. Friesleben.

Gesucht werden zu Handarbeit Bursche von 14 bis 16 Jahren Mühlgasse Nr. 10.

Ein gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche wird gesucht Markt Nr. 2/386 im Keller.

Ein nicht arbeitscheuer Laufbursche findet sogleich Beschäftigung Neumarkt Nr. 36/628, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein Hausbursche Pachtgasse Nr. 5 parterre.

Auf dem Rittergute Seegeritz bei Taucha findet ein Wirthschafter bäuerlicher Abkunft, reiferen Alters, mit guten Zeugnissen versehen, vorläufig auf 4 Monate Anstellung.